Neue IGS heißt Leibniz Integrierte Gesamtschule

Fünfter Jahrgang wird dreizügig und am Freitag an der Rathenaustraße eingeschult / Stadt plant neue Klassenzimmer und eine Mensa

Von Julia Gödde-Polley

Langenhagen. Der Name steht fest: Die neue IGS im Stadtgebiet heißt Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen - kurz LIGS. Das hat Schulleiter Thomas Kelber auf Nachfrage jetzt mitgeteilt. Die Gesamtschule startet nach den Sommerferien als nunmehr dritte IGS in Langenhagen - mit drei Klassen im fünften Jahrgang. Das neue Logo ist indes noch nicht an der Schule angebracht worden.

Die ersten circa 90 Schüler begrüßt die neue Gesamtschule am Freitag, 16. August, bei einer Einschulungsfeier. Ab dann sind für die kommenden Jahre zwei Schulen in dem Gebäude an der Rathenaustraße unter einem Dach: Die neue LIGS und die auslaufende Robert-Koch-Realschule (RKS). Die Anmeldezahlen sind "wirklich sehr erfreulich" sagt der IGS-Schulleiter. Das Ziel der Dreizügigkeit sei optimistisch gesetzt und doch erreicht worden.

Neues Kollegium für IGS

Bisher hatte die RKS knapp 50 Lehrer. Das neue Kollegium der IGS speist sich in Teilen aus der Realschule. Einige Lehrer haben sich ab-

ordnen lassen, um an der neuen Gesamtschule zu unterrichten, berichtet Kelber. Zudem gibt es fünf neue Pädagogen, die ausschließlich an der LIGS unterrichten. Mit jedem neuen IGS-Jahrgang werde auch das Kollegium erweitert.

Bei der Namensfindung seien auch andere Namensgeber im Rennen gewesen, berichtet Kelber. "Es gab mehrere Alternativen." Die neunköpfige Planungsgruppe habe bei mehreren Sitzungen intensiv diskutiert. Am Ende ist die Entscheidung für Gottfried Wilhelm Leibniz gefallen. Er lasse "sich mit den vier Säulen der Schule in Einklang brin-



Nach den Ferien sind RKS und Langenhagens dritte IGS unter einem Dach. FOTO: REBEKKA NEANDER (ARCHIV)

gen". Der Mathematiker und Philosoph hat zur Mündigkeit und Aufgeklärtheit der Bürger beigetragen, sagt Kelber. Die Schwerpunkte der LIGS sind ab dem neuen Schuljahr die Entfaltung der Persönlichkeit, die Integration der Schüler in die Gesellschaft, die Stärkung des ökologischen Bewusstseins sowie der Zukunftsaspekt. Dazu gehört unter anderem die Berufsorientierung. "Leibniz ist ein wunderbarer Namenspatron", fasst Kelber es zusammen. Künftig wolle die Schule zudem enger mit der Universität Hannover, deren Namensgeber ebenfalls Leibniz ist, kooperieren. Auch die Landesschulbehörde hat Kelbers Angaben zufolge den Schulnamen bereits geprüft und grünes Licht gegeben.

Teilgebunde Ganztagsschule

Die IGS erhält einen teilgebundenen Ganztagsbereich. Die Schüler haben an zwei Nachmittagen pro Woche verpflichtend Unterricht. Die Stadt wird das Gebäude noch umgestalten und fünf neue Klassensowie zwei Differenzierungsräume und ein Lehrerzimmer bauen. Auch eine neue Mensa auf dem Dach des Theatersaals ist geplant.